



Rechtsklarheit für Sozialversicherungen schaffen

Stellungnahme zum NIS 2 Umsetzungsgesetz

August 2025

Mit dem NIS 2 Umsetzungsgesetz werden wichtige Regelungen zur Stärkung der Cybersicherheit in Deutschland getroffen. Der Gesetzentwurf sieht vor einen neuen KRITIS Sektor "Leistungen der Sozialversicherungen sowie Grundsicherung für Arbeitssuchende" zu schaffen.

Bislang fallen die Sozialversicherungen gemäß der BSI KRITIS Verordnung in den KRITIS Sektor Finanzen. Im Gesetzentwurf wurde versäumt mit der Schaffung des neuen KRITIS Sektors für Sozialversicherungen, diese aus dem KRITIS Sektor Finanzen herauszunehmen und herauszustreichen.

Nun droht, dass die Sozialversicherungen künftig die Vorgaben von zwei KRITIS Sektoren erfüllen müssen. Es droht Rechtsunklarheit was insbesondere im Bereich der Cybersicherheit zu vermeiden ist.

Änderungsbedarf

§ 7 Abs. 1 Nummer 5 der BSI-Kritis-Verordnung sollte gestrichen werden.

Erläuterung

Die Fassung des Gesetzentwurfes sieht vor, lediglich die Wörter „Versicherungsdienstleistungen und“ in Nummer 5 zu streichen. Damit würden weiterhin „Leistungen der Sozialversicherung sowie der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ unter den Kritisektor Finanzen fallen und unter Nummer 5 aufgeführt werden. Dabei sieht der Gesetzentwurf vor mit einem neuen „§ 8 Sektor Leistungen der Sozialversicherung sowie Grundsicherung für Arbeitssuchende“ einen eigenen Kritisektor für den Bereich der Sozialversicherung zu schaffen. Wir gehen davon aus, dass ein Anliegen des Gesetzgebers ist, Rechtsklarheit darüber zu schaffen, welcher Kritisektor für den Bereich der Sozialversicherung Anwendung finden soll. Um sicherzustellen, dass künftig die Sozialversicherungen unter einen Kritisektor fallen, schlagen wir daher die oben aufgeführte Streichung vor.

Über BITMARCK

Als führender Digitalisierungspartner der gesetzlichen Krankenversicherung treibt BITMARCK die Digitalisierung in der Branche und bei seinen Kunden mit innovativen Produkten, Lösungen und Services wie der elektronischen Patientenakte (ePA) voran. Kunden der Unternehmensgruppe sind die Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie die DAK-Gesundheit und weitere Ersatzkassen – über 30.000 Mitarbeitende und rund 30 Millionen Versicherte in der GKV profitieren von den IT-Dienstleistungen von BITMARCK, mehr als 80 Prozent der deutschen gesetzlichen Krankenkassen sind Kunden der Unternehmensgruppe. Mit mehr als 1.900 Mitarbeitenden erzielt BITMARCK einen Jahresumsatz von rund einer halben Milliarde Euro.

Kontakt:
BITMARCK
Kruppstraße 64
45145 Essen
presse@bitmarck.de